



Ergebnisbericht Welle 3

Dezember 2022

Tanja Fink
Sandra Bräunlein-Reuß





Studiendesign



Methodik

CAWI Befragung in Deutschland (Feldzeit: 08.11. bis 16.11.2022)



Zielgruppengröße

Personen in Deutschland ab 18 Jahren, repräsentativ für die deutsche Gesamtbevölkerung



Stichprobengröße

n=1.008



Struktur der Stichprobe

	n	%
TOTAL	1.008	100%
GESCHLECHT		
Frauen	n=518	51%
Männlich	n=490	49%
ALTER		
18-29	n=151	15%
30-39	n=138	14%
40-49	n=174	17%
50-59	n=200	20%
60-99	n=345	34%
HAUSHALTSGRÖSSE		
1-2 Personen	n=712	71%
3-4 Personen	n=260	26%
5 und mehr Personen	n=36	4%

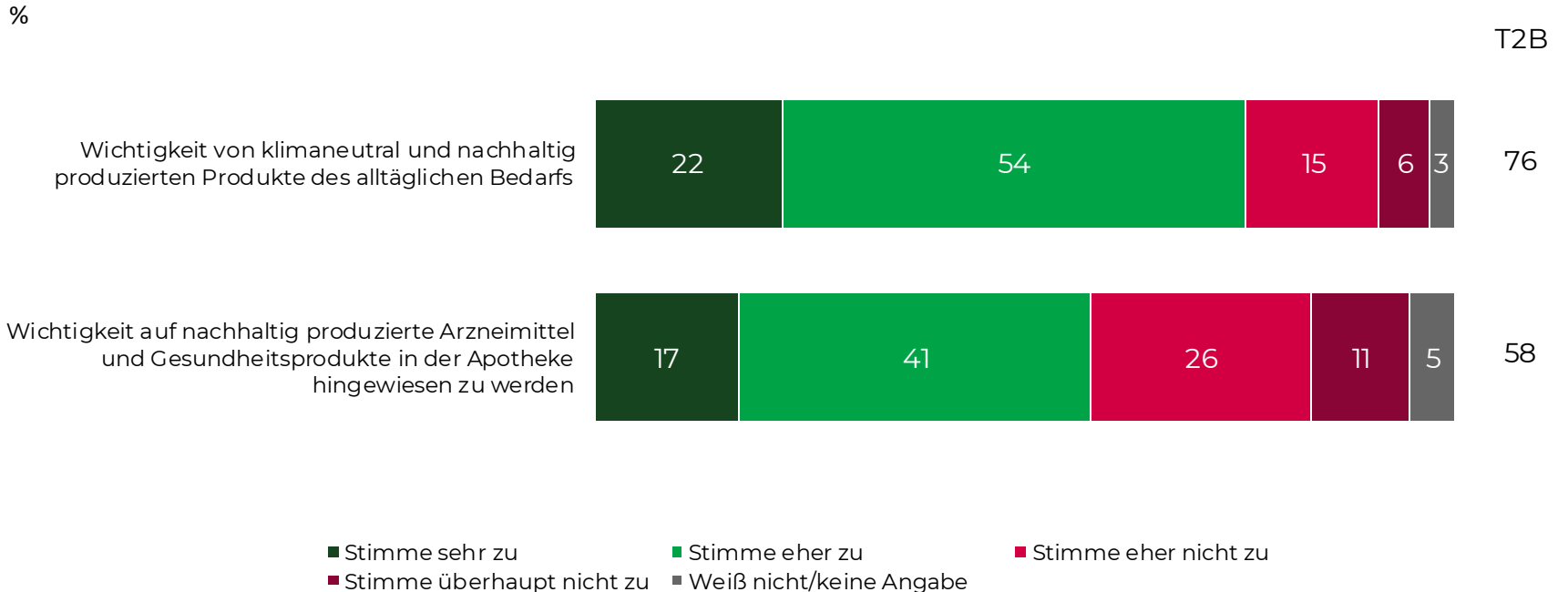
	n	%
Total	1.008	100%
Region		
Baden-Württemberg	n=128	13%
Bayern	n=153	15%
Berlin	n=45	5%
Brandenburg	n=32	3%
Bremen	n=9	1%
Hamburg	n=23	2%
Hessen	n=76	8%
Mecklenburg-Vorpommern	n=22	2%
Niedersachsen	n=96	10%
Nordrhein-Westfalen	n=216	21%
Rheinland-Pfalz	n=49	5%
Saarland	n=14	1%
Sachsen	n=52	5%
Sachsen-Anhalt	n=29	3%
Schleswig-Holstein	n=36	4%
Thüringen	n=28	3%

S2. Bitte geben Sie ihr Geschlecht an S3. In welchem Bundesland wohnen Sie? S1a: Age S4. Wie viele Personen, Sie eingeschlossen, leben in Ihrem Haushalt?

Detailergebnisse

Wichtigkeit von nachhaltigen Produkten – Vergleich

Die klimaneutrale und nachhaltige Herstellung von Produkten für den alltäglichen Bedarf wird von 3/4 der Deutschen als (sehr) wichtig erachtet. Bei Arzneimitteln ist die Wichtigkeit etwas abgeschwächt: Hier wünschen sich etwa 6 von 10 Befragten, auf nachhaltige Arzneimittel beim Kauf in der Apotheke hingewiesen zu werden.



Basis: Alle Befragten (n=1.008)

Q1. Wie wichtig ist es Ihnen, dass Produkte, die Sie für den alltäglichen Bedarf kaufen, klimaneutral und nachhaltig produziert werden?

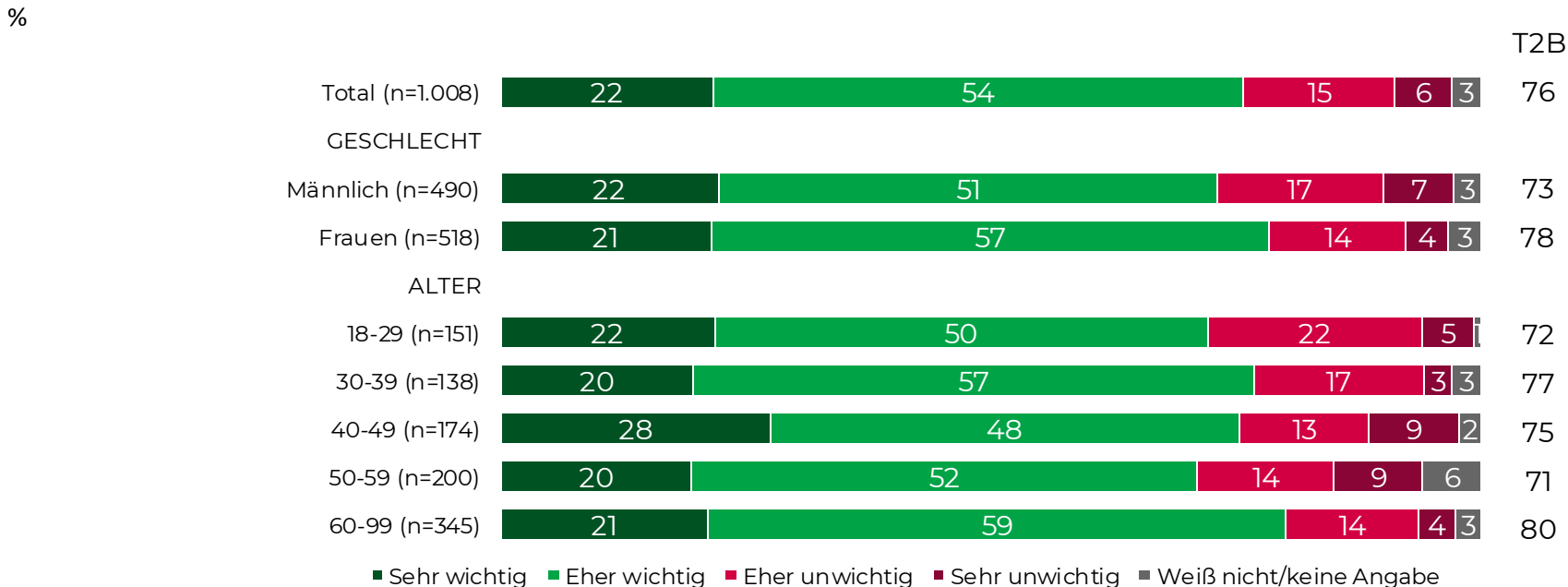
Q2. Wie wichtig ist es Ihnen, dass Sie in der Apotheke auf Arzneimittel und Gesundheitsprodukte hingewiesen werden, die nachhaltig produziert werden?

© 2021 Nielsen Consumer LLC. All Rights Reserved.

T2B: Stimme sehr zu,
Stimme eher zu

Wichtigkeit von nachhaltigen Produkten – alltäglicher Bedarf

3/4 der Befragten ist Nachhaltigkeit beim Kauf von alltäglichen Produkten wichtig – rund 1/5 sogar sehr wichtig. Personen zwischen 40-49 ist die nachhaltige Produktion am wichtigsten (TB: 28%).



T2B: Sehr wichtig, eher wichtig

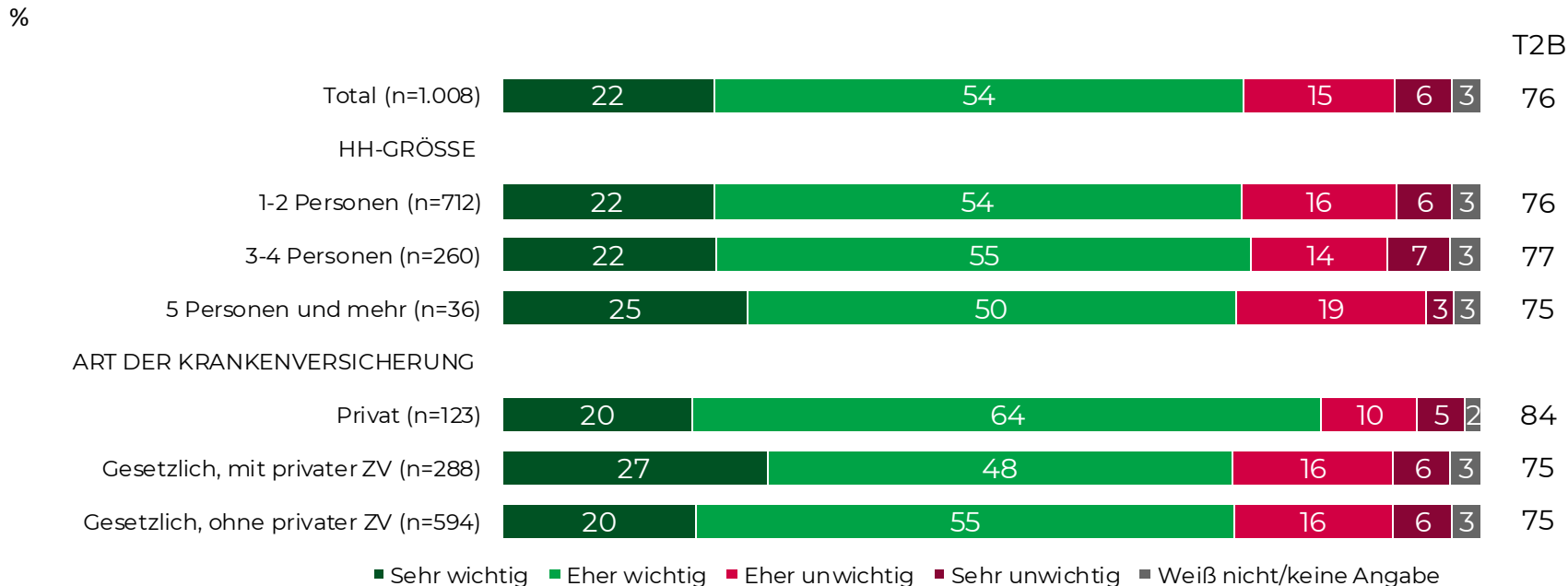
Basis: Alle Befragten (n=1.008)

Q1. Wie wichtig ist es Ihnen, dass Produkte, die Sie für den alltäglichen Bedarf kaufen, klimaneutral und nachhaltig produziert werden?

© 2021 Nielsen Consumer LLC. All Rights Reserved.

Wichtigkeit von nachhaltigen Produkten – alltäglicher Bedarf

Privatversicherte achten etwas mehr auf Nachhaltigkeit beim Kauf alltäglicher Produkte (T2B: 84%) als gesetzlich Versicherte (T2B: 75%).



T2B: Sehr wichtig, eher wichtig

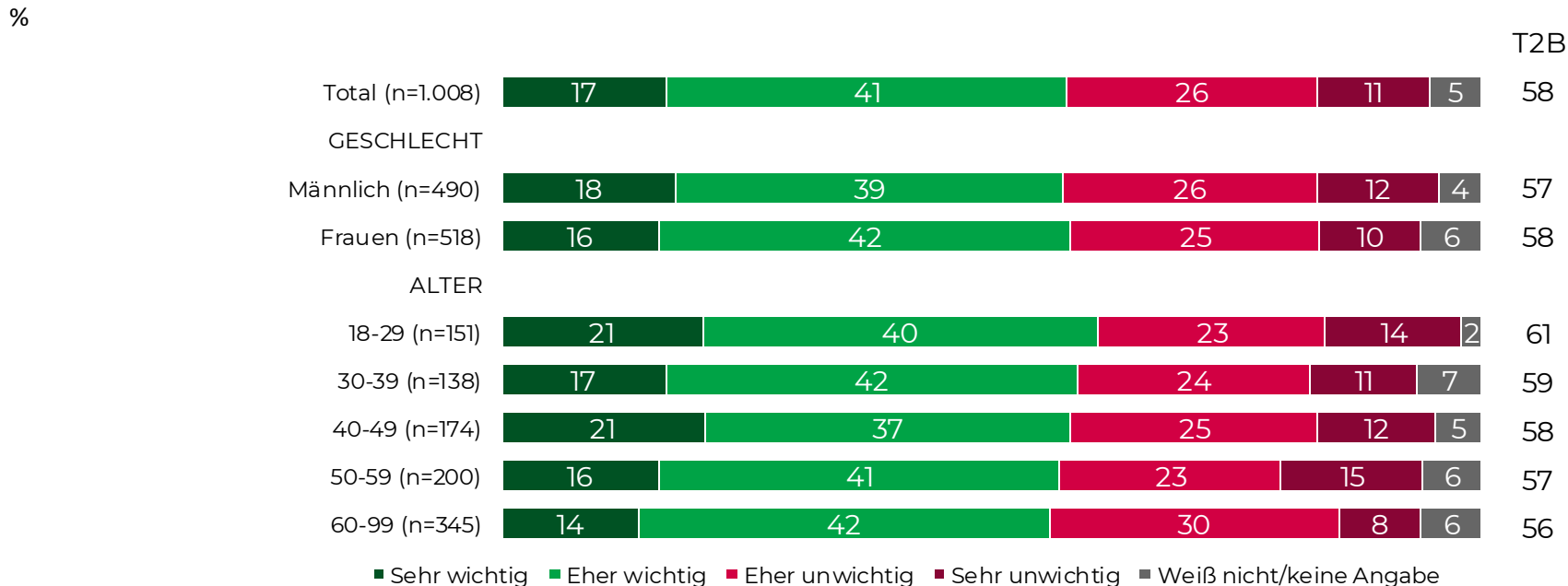
Basis: Alle Befragten (n=1.008)

Q1. Wie wichtig ist es Ihnen, dass Produkte, die Sie für den alltäglichen Bedarf kaufen, klimaneutral und nachhaltig produziert werden?

© 2021 Nielsen Consumer LLC. All Rights Reserved.

Wichtigkeit von nachhaltigen Produkten – Apotheke

Etwa 6 von 10 Befragten ist es wichtig in der Apotheke auf nachhaltige Arzneimittel und Gesundheitsprodukte hingewiesen zu werden.



T2B: Sehr wichtig, eher wichtig

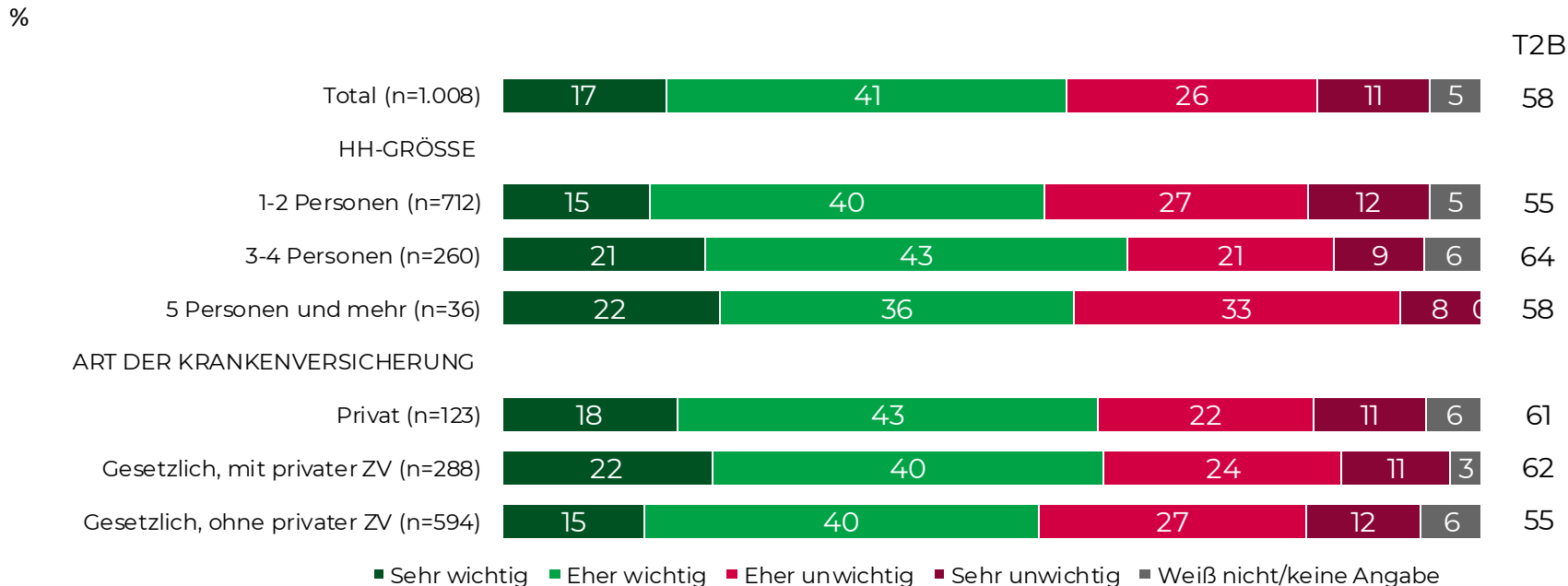
Basis: Alle Befragten (n=1.008)

Q2. Wie wichtig ist es Ihnen, dass Sie in der Apotheke auf Arzneimittel und Gesundheitsprodukte hingewiesen werden, die nachhaltig produziert werden?

© 2021 Nielsen Consumer LLC. All Rights Reserved.

Wichtigkeit von nachhaltigen Produkten – Apotheke

3-4 Personen Haushalte legen größeren Wert auf die Information über nachhaltige Arzneimittel und Gesundheitsprodukte als kleinere Haushalte.



T2B: Sehr wichtig, eher wichtig

Basis: Alle Befragten (n=1.008)

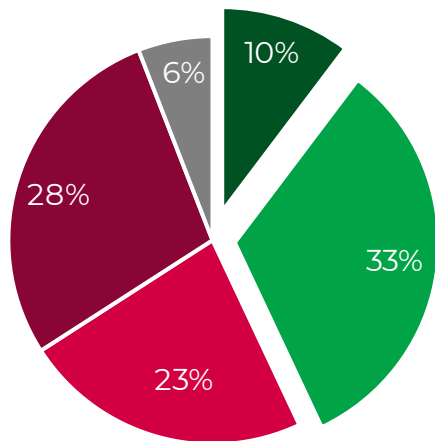
Q2. Wie wichtig ist es Ihnen, dass Sie in der Apotheke auf Arzneimittel und Gesundheitsprodukte hingewiesen werden, die nachhaltig produziert werden?

© 2021 Nielsen Consumer LLC. All Rights Reserved.

Bereitschaft für Aufschlag für nachhaltige Produkte aus Apotheke

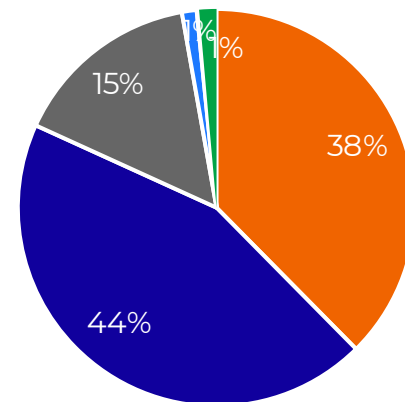
43% der Befragten sind bereit mehr für nachhaltig produzierte Arzneimittel und Gesundheitsprodukte zu zahlen. Der Großteil akzeptiert dabei einen Preisaufschlag von bis zu 10%.

Bereitschaft für Aufschlag
(Total n=1.008)



■ Ja ■ Eher ja ■ Eher nein ■ Nein ■ Weiß nicht/keine Angabe

Bereitschaftshöhe
(Total n=434)



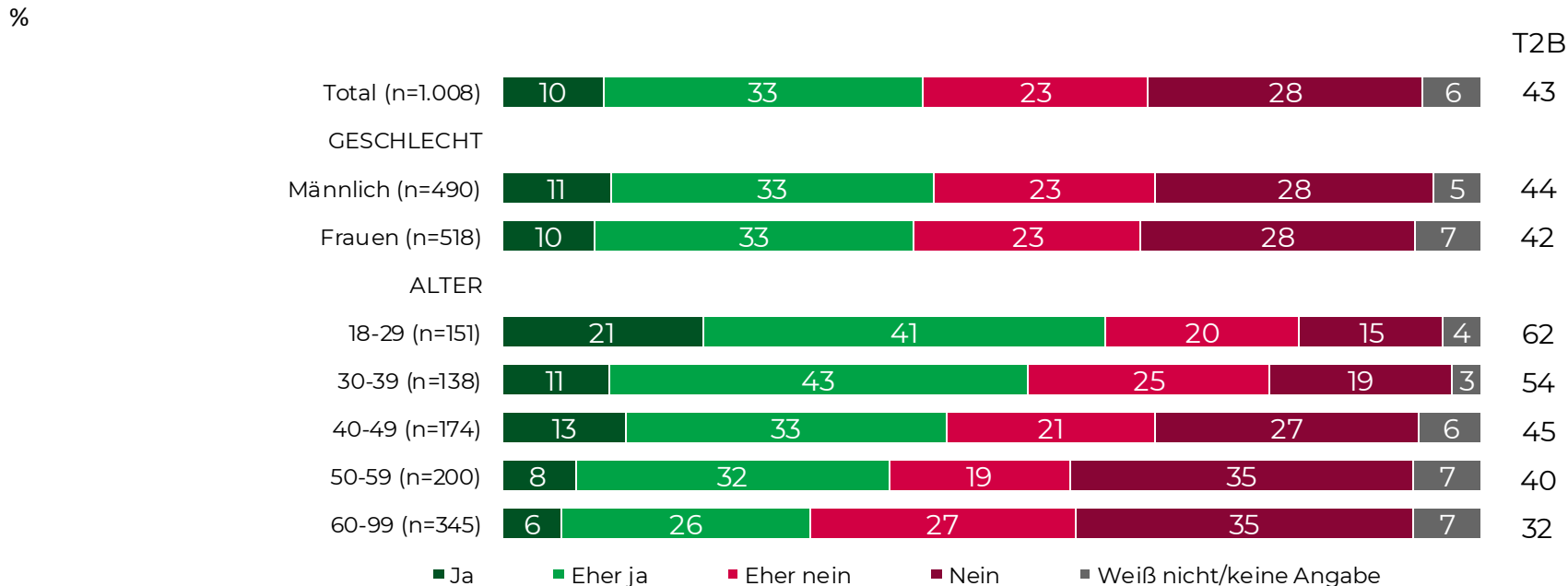
■ Bis zu 5% mehr ■ Bis zu 10% mehr
■ Bis zu 20% mehr ■ Bis zu 50% mehr
■ Bis zu 100% mehr ■ Weiß nicht/keine Angabe

Basis: Alle Befragten - T2B (n=1.008 Basis: Befragte, die Bereitschaft für Aufschlag zeigen (Ja, eher ja) (n=434)

Q3. Sind Sie bereit einen Aufschlag auf Arzneimittel und Gesundheitsprodukte aus der Apotheke zu zahlen, wenn diese nachhaltig hergestellt werden? Q4. Wie viel mehr wären Sie bereit, auf Arzneimittel und Gesundheitsprodukte aus der Apotheke zu zahlen, wenn diese nachhaltig hergestellt werden?

Bereitschaft für Aufschlag für nachhaltige Produkte aus Apotheke

Die Bereitschaft einen Preisaufschlag zu zahlen ist am höchsten bei den jüngsten Befragten und nimmt mit dem Alter ab.



T2B: Ja, eher ja

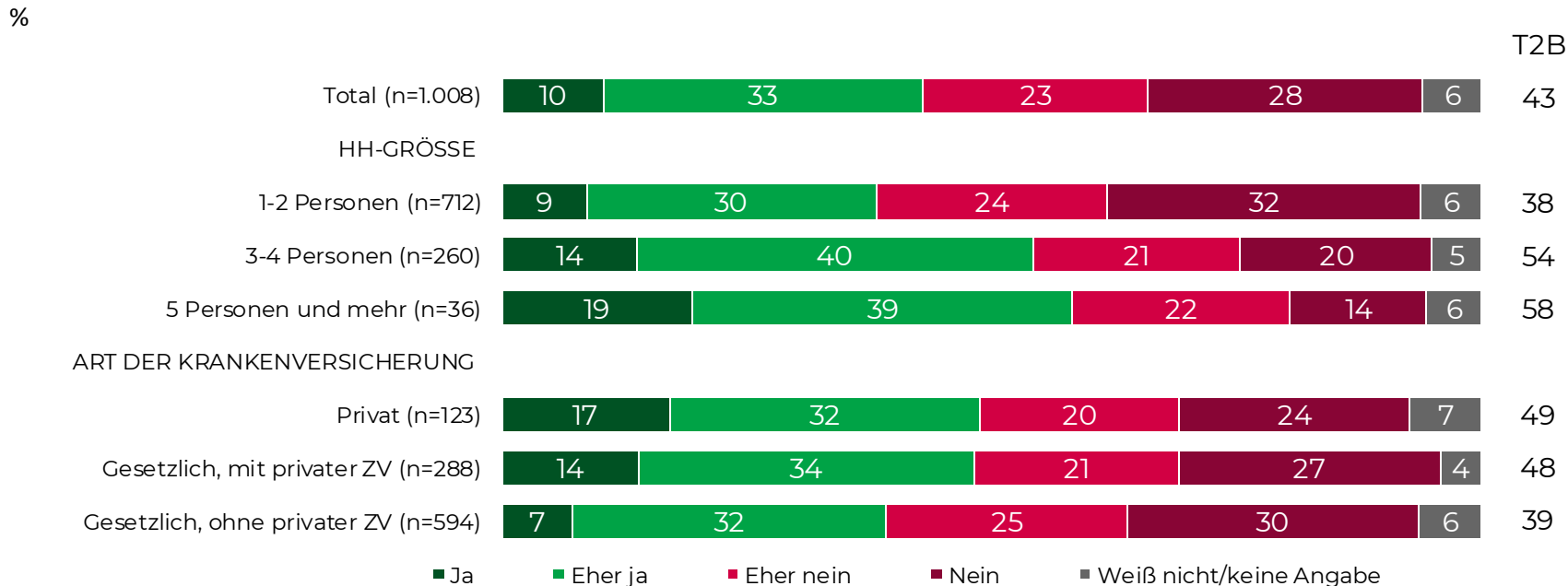
Basis: Alle Befragten (n=1.008)

Q3. Sind Sie bereit einen Aufschlag auf Arzneimittel und Gesundheitsprodukte aus der Apotheke zu zahlen, wenn diese nachhaltig hergestellt werden?

© 2021 Nielsen Consumer LLC. All Rights Reserved.

Bereitschaft für Aufschlag für nachhaltige Produkte aus Apotheke

Haushalte mit 3 Personen und mehr zeigen eine höhere Bereitschaft einen Preisaufschlag auf nachhaltige Arzneimittel und Gesundheitsprodukte zu zahlen als 1-2 Personen Haushalte.



T2B: Ja, eher ja

Basis: Alle Befragten (n=1.008)

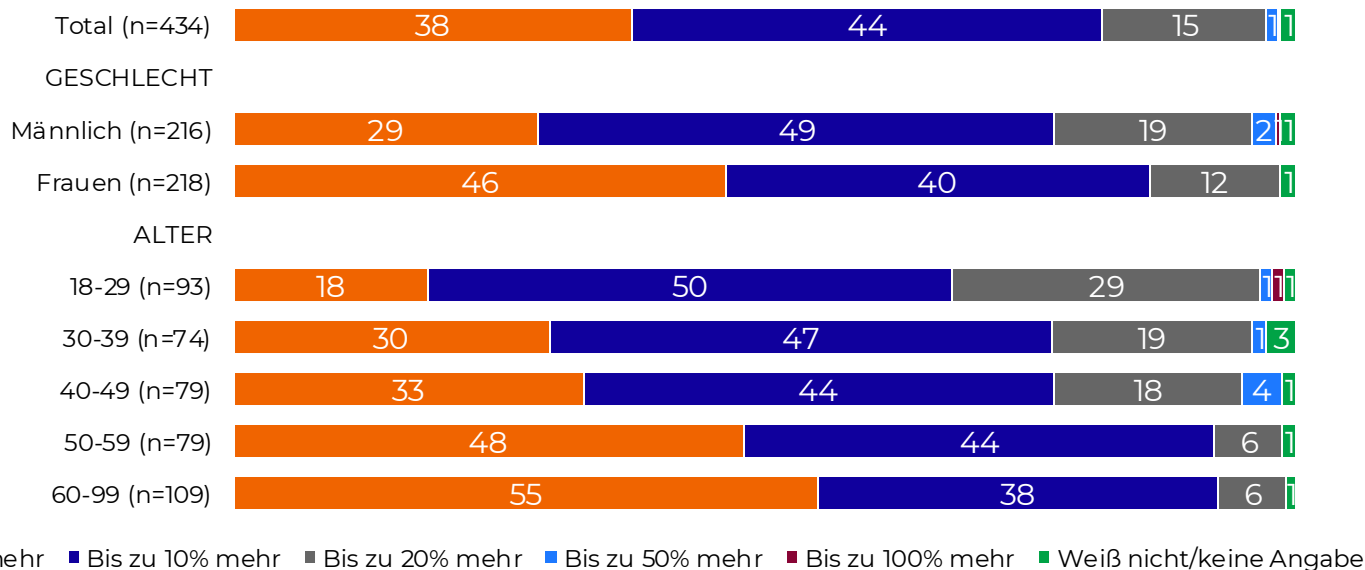
Q3. Sind Sie bereit einen Aufschlag auf Arzneimittel und Gesundheitsprodukte aus der Apotheke zu zahlen, wenn diese nachhaltig hergestellt werden?

© 2021 Nielsen Consumer LLC. All Rights Reserved.

Bereitschaft für Aufschlag für nachhaltige Produkte aus Apotheke

Männer sind bereit einen höheren Preisaufschlag für nachhaltige Gesundheitsprodukte zu zahlen als Frauen: jeder zweite Mann akzeptiert einen Aufschlag von bis zu 10% und jeder Fünfte sogar bis zu 20%.
Im Alter sinkt die Höhe des maximalen Preisaufschlags unter den Befragten, die einen solchen akzeptieren würden.

%

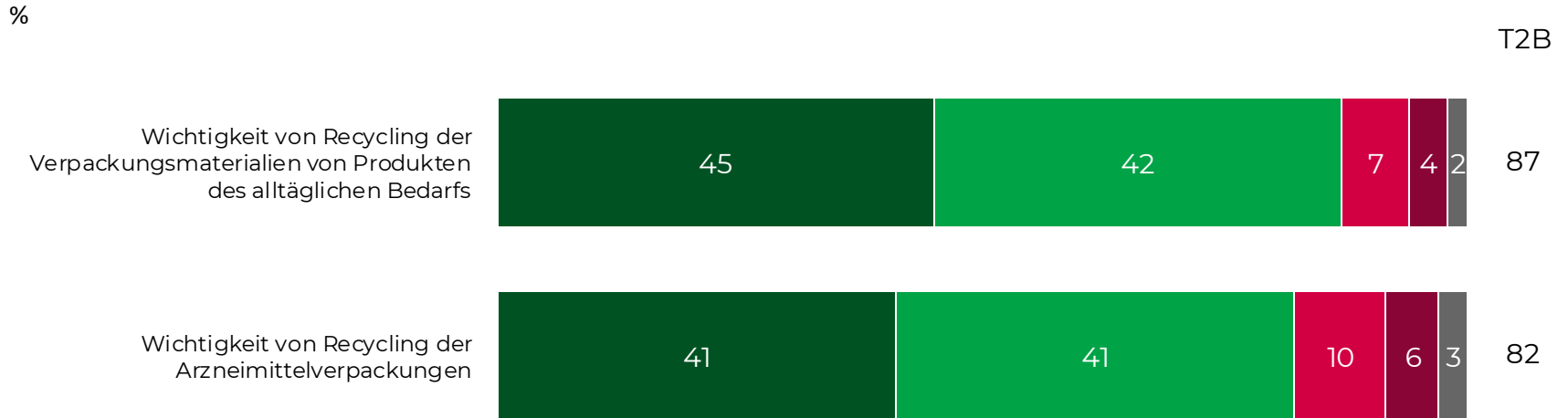


Basis: Befragte, die Bereitschaft für Aufschlag zeigen (Ja, eher ja) (n=434)

Q4. Wie viel mehr wären Sie bereit, auf Arzneimittel und Gesundheitsprodukte aus der Apotheke zu zahlen, wenn diese nachhaltig hergestellt werden?

Wichtigkeit von Recycling – Vergleich

Insgesamt ist der deutschen Bevölkerung die Recyclingfähigkeit von Verpackungsmaterialien sehr wichtig, wobei dies bei Produkten des täglichen Bedarfs im Vergleich zu Arzneimittelverpackungen noch etwas stärker ausgeprägt ist



■ Sehr wichtig ■ Eher wichtig ■ Eher unwichtig ■ Sehr unwichtig ■ Weiß nicht/keine Angabe

T2B: Sehr wichtig, eher wichtig

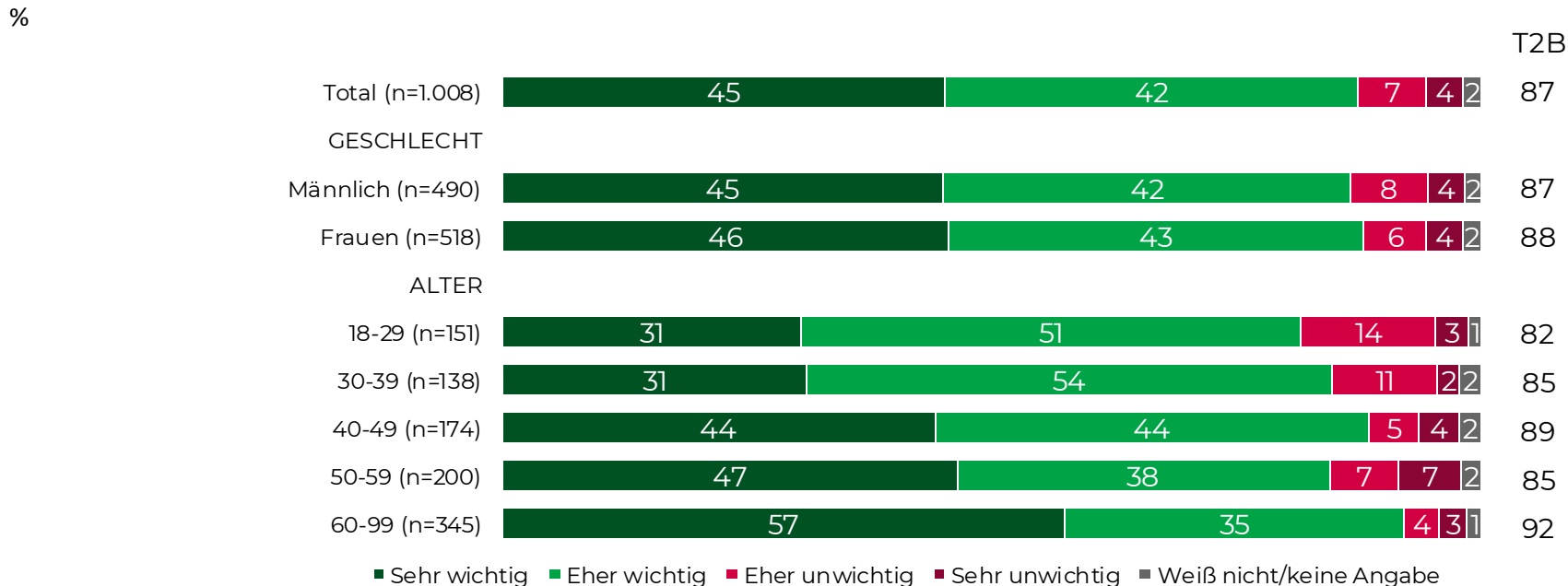
Basis: Alle Befragten (n=1.008)

Q5. Wie wichtig ist es Ihnen, dass Verpackungsmaterialien von Produkten Ihres alltäglichen Bedarfs wieder recycelt werden können?

© 2021 Nielsen Consumer LLC. All Rights Reserved.

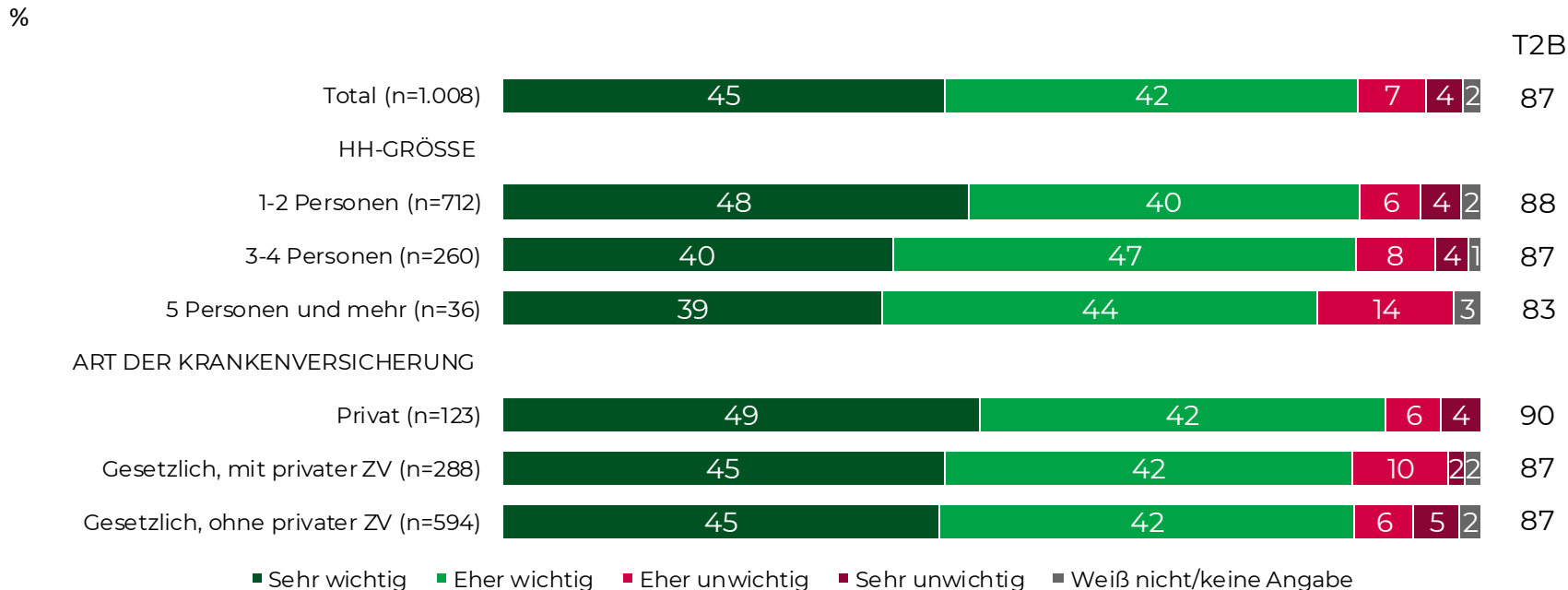
Wichtigkeit von Recycling – alltäglicher Bedarf

Insgesamt ist der deutschen Bevölkerung die Recyclingfähigkeit von Verpackungsmaterialien von Alltagsprodukten wichtig. Bezogen auf die „sehr wichtig“-Bewertungen steigt die Bedeutung des Recyclings im Alter.



T2B: Sehr wichtig, eher wichtig

Wichtigkeit von Recycling – alltäglicher Bedarf



T2B: Sehr wichtig, eher wichtig

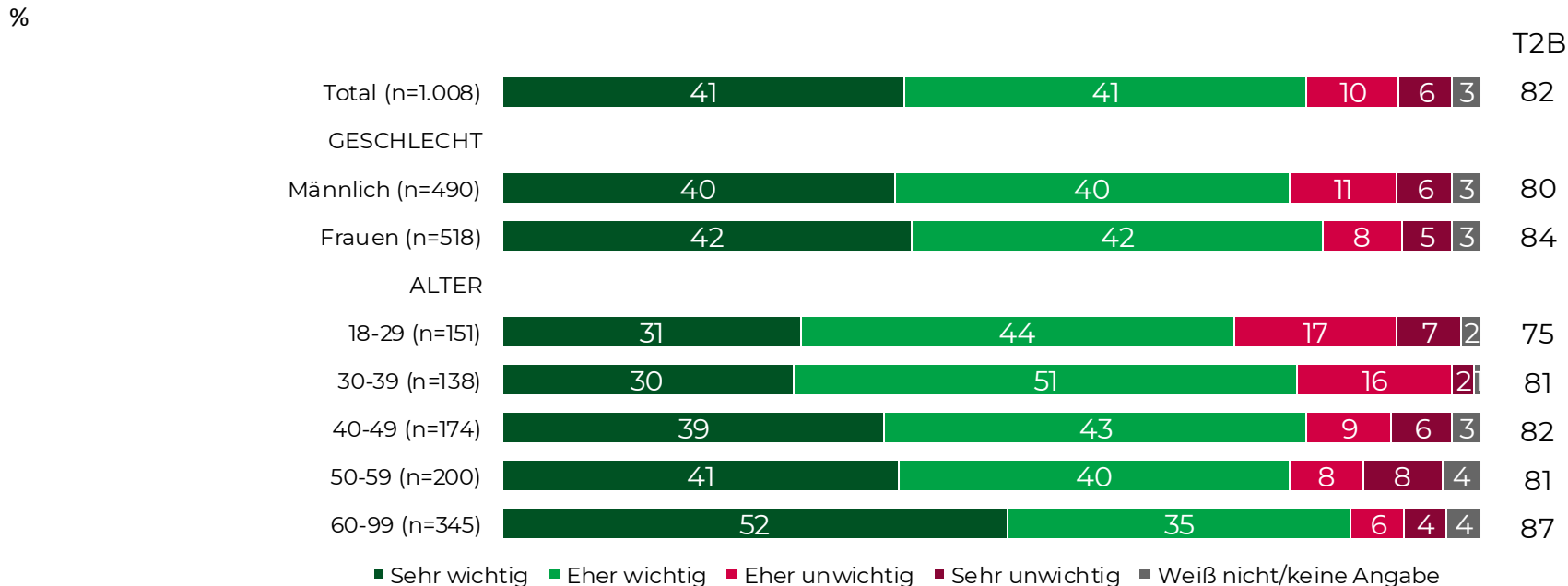
Basis: Alle Befragten (n=1.008)

Q5. Wie wichtig ist es Ihnen, dass Verpackungsmaterialien von Produkten Ihres alltäglichen Bedarfs wieder recycelt werden können?

© 2021 Nielsen Consumer LLC. All Rights Reserved.

Wichtigkeit Recycling von AM-Verpackungen

Gleiches Bild zeigt sich bei Arzneimittelverpackungen: 8 von 10 Deutschen ist es (sehr) wichtig, diese recyceln zu können, wobei die Wichtigkeit im Alter zunimmt (TB-Niveau).



T2B: Sehr wichtig, eher wichtig

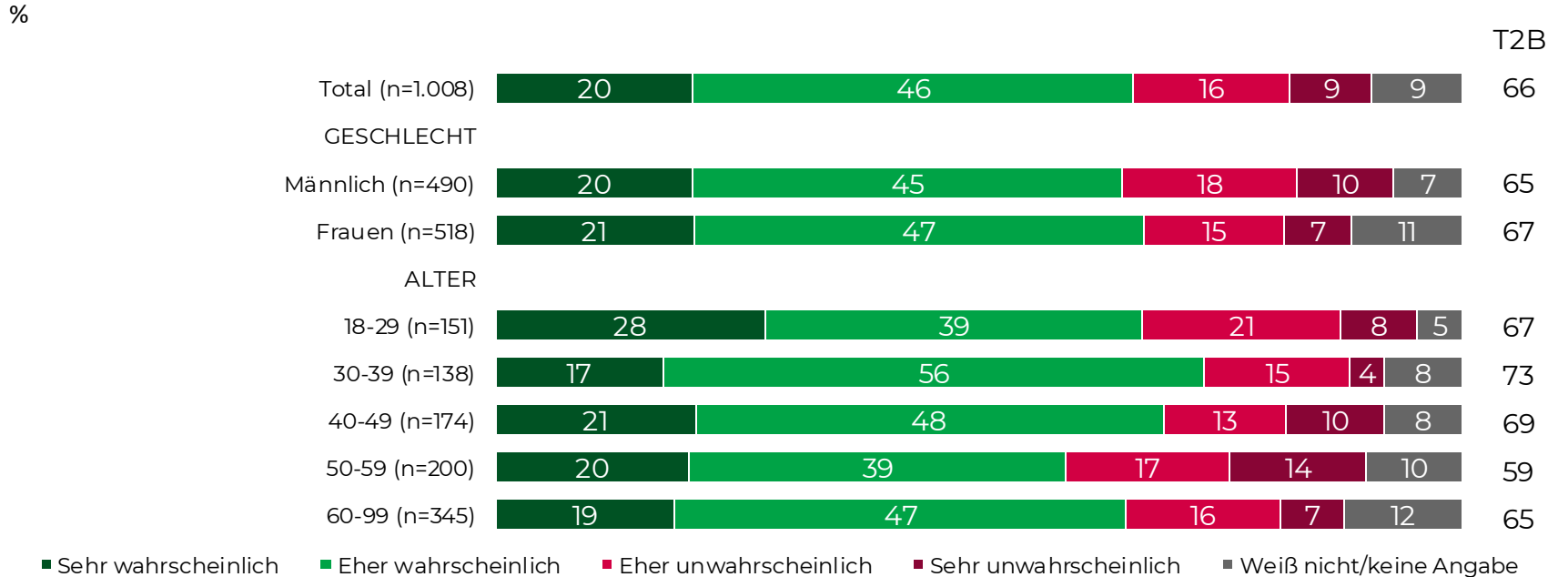
Basis: Alle Befragten (n=1.008)

Q6. Wie wichtig ist es Ihnen, dass möglichst viele Arzneimittelverpackungen (inkl. Blister, also die Sichtverpackungen in denen bspw. Tabletten einzeln abgepackt sind) recycelt werden können?

© 2021 Nielsen Consumer LLC. All Rights Reserved.

Wahrscheinlichkeit Kauf nachhaltiger AM mit Nachhaltigkeitslogo aus Apotheke

2/3 der Befragten würde bewusst Arzneimittel kaufen, wenn diese durch ein transparentes Nachhaltigkeitslogo gekennzeichnet wären. 50-59 Jährige würden sich etwas weniger zum Kauf überzeugen lassen.



T2B: Sehr wahrscheinlich, Eher wahrscheinlich

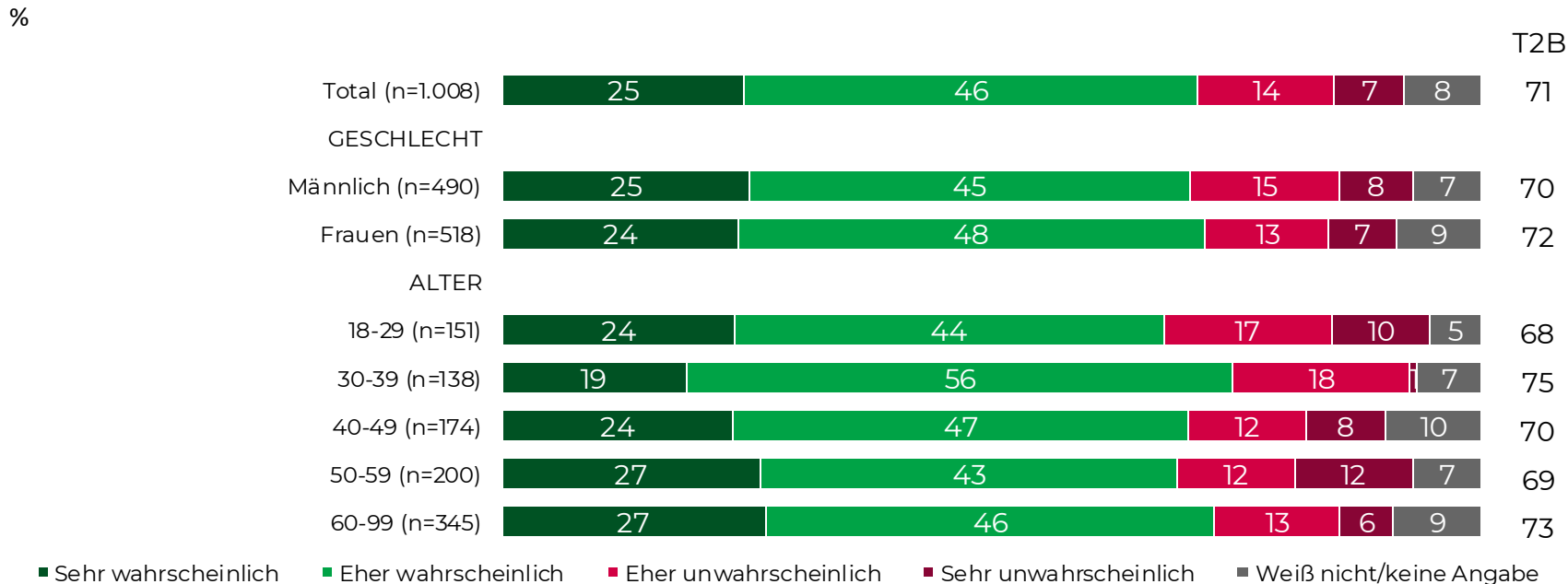
Basis: Alle Befragten (n=1.008)

Q7. Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie bewusst nachhaltig produzierte Arzneimittel oder Gesundheitsprodukte aus der Apotheke kaufen, wenn diese durch ein transparentes Nachhaltigkeitslogo gekennzeichnet wären?

© 2021 Nielsen Consumer LLC. All Rights Reserved.

Wahrscheinlichkeit Kauf nachhaltiger AM aus Apotheke wenn Verpackung recycelbar

7 von 10 Befragten würden bewusst Arzneimittel und Gesundheitsprodukte kaufen, deren Verpackung recycelt werden könnte. Es zeigen sich kaum Unterschiede zwischen Geschlecht oder Alter.



Basis: Alle Befragten (n=1.008)

Q8. Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie bewusst Arzneimittel oder Gesundheitsprodukte aus der Apotheke kaufen, wenn die Verpackung (inkl. Blister, also die Sichtverpackungen, in denen beispielsweise Tabletten einzeln abgepackt sind) recycelt werden könnte?

T2B: Sehr wahrscheinlich, Eher wahrscheinlich



Zusammenfassung

Nachhaltige Produktion & Recycling

- Während nachhaltig produzierte Alltagsprodukte bei 3/4 der Deutschen eine Rolle spielt, ist es 6 von 10 Befragten wichtig, auf nachhaltige Arzneimittel in der Apotheke hingewiesen zu werden. Dabei sind 43% bereit, einen Preisaufschlag für nachhaltige Produkte aus der Apotheke zu bezahlen, der allerdings 10% nicht überschreiten sollte. Vor allem die jüngste Personengruppe ist bereit einen Preisaufschlag von bis zu 10% zu zahlen, wobei die akzeptierte Höhe im Alter sinkt.
- Recyclingfähigkeit von Verpackungsmaterialien ist den Befragten sowohl bei Produkten des alltäglichen Bedarfs als auch von Arzneimittelverpackungen (sehr) wichtig (T2B: 87% bzw. 82%). Mit dem Alter steigt die Wichtigkeit des Recyclings auf Topbox-Ebene in beiden Aspekten deutlich an (18-29: 31%, 31% vs. 60-99: 57%, 52%; TB).
- Die Kennzeichnung durch ein transparentes Nachhaltigkeitslogo ebenso wie die Möglichkeit Arzneimittelverpackungen recyceln zu können würde die Befragten (sehr) wahrscheinlich dazu bewegen, bewusst nachhaltig produzierte Arzneimittel zu kaufen (T2B: 66% bzw. 71%).